

Die Versammlung und Israel

Vorbilder im Alten Testament

Michael Hardt

Die Versammlung und Israel
Vorbilder im Alten Testament

Michael Hardt

Die Bibelzitate sind der „Elberfelder Übersetzung“ (Edition CSV Hückeswagen) entnommen.

POD-Druck 2025: © VCG

Herausgeber: Verbreitung des christlichen Glaubens e.V. (VCG)

Satz: VCG, www.vcg.de

Umschlag: Ideegrafik

Druck und Bindung: SDL, Berlin

Textstand: 20.01.2025

ISBN: 978-3-86311-090-1

Online-Version und eBook auf www.bibelkommentare.de

Bestellmöglichkeit unter www.bibelkommentare.de/bestellung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
TEIL I: Versammlung – Vorbilder im AT	11
Eva	13
Henoch	29
Rebekka	39
Asnat	67
Zippora	79
Abigail	89
Das Zelt der Zusammenkunft	95
Aaron und seine Söhne	109
Zwei Brote mit Sauerteig	127

Inhaltsverzeichnis

TEIL II: Israel – Vorbilder im AT	149
Ruth – die jüdische Braut	151
Esther – die jüdische Braut	163
Sulamith – die jüdische Braut	205
Schlusswort	221
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	225
Bibelstellenverzeichnis	235

Einleitung

Zwei Arten von Vorbildern

Das Alte Testament ist mit Recht das Bilderbuch des Neuen Testaments genannt worden. Viele Begebenheiten, Gegenstände und Personen liefern treffende und erstaunlich präzise Illustrationen neutestamentlicher Wahrheit.

In diesem Buch beschäftigen wir uns mit zwei Gruppen solcher Vorbilder¹. Auf den ersten Blick sehen sie sich zum Verwechseln ähnlich. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man, dass sie tatsächlich von zwei ganz verschiedenen Menschengruppen handeln, nämlich

¹ Eine Bemerkung zum Sprachgebrauch: In diesem Buch ist mit „Vorbild“ im Allgemeinen nicht ein Vorbild gemeint, das wir nachahmen sollen, sondern ein „Vor(aus)bild auf etwas“, d. h. eine Illustration oder Veranschaulichung. Die Bibel benutzt dafür auch den Ausdruck „Schatten“ (Kol 2,17; Heb 10,1). In diesem Sinn ist beispielsweise Joseph ein Vorbild von oder auf Christus: Im Licht des Neuen Testaments erkennen wir, dass der von seinen Brüdern verkaufte und schließlich erhöhte Joseph sehr treffend veranschaulicht, dass Christus von seinen Brüdern an die Nationen verkauft wurde, schließlich aber den höchsten Platz bekam.

von Israel einerseits und von der Versammlung oder Gemeinde² andererseits:

- *Israel* besteht aus den Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs, also den zwölf Stämmen Israels.
- Die *Versammlung* besteht aus allen Gläubigen der christlichen Zeitepoche. Sie sind durch den Heiligen Geist zu *einem Leib* getauft, d. h. organisch miteinander verbunden und zu einer Einheit geworden. Gemeinsam sind sie mit Christus als ihrem himmlischen Haupt verbunden.

Gott verfolgt einen besonderen Plan für das Volk Israel. Dieser Plan hängt mit der *Erde* zusammen. Es geht darum, dass die Nachkommen Abrahams einmal das Land Israel besitzen werden und dort in Frieden leben werden. Das wird der Fall sein, wenn Christus im 1000-jährigen Friedensreich auf der Erde herrschen wird.

Aber Gott verfolgt ebenso einen genialen Plan mit der Versammlung. Sie ist heute schon mit Christus im *Himmel* verbunden. Ihre Zukunft ist im Himmel. Und während sie sich heute noch auf der Erde befindet,

² Das griechische Wort für „Versammlung“ (ekklesia) hat die Grundbedeutung „Herausgerufene“. Es bezeichnete bei den Griechen eine Versammlung (etwa eine Bürgerversammlung, siehe Apg 19,39), die zusammengerufen wurde, um über politische Fragen zu sprechen. Heute wird das Wort auch oft mit Gemeinde oder Kirche übersetzt. Die Übersetzung Versammlung trifft m. E. den biblischen Sinn am besten, nämlich dass Menschen aus der Welt herausgerufen werden zu Christus, um diese Versammlung zu bilden. Ihre Darstellung findet sie dort, wo man sich als Versammlung um Ihn versammelt. Deshalb benutzen wir im Folgenden meistens diesen Ausdruck. Damit ist keine Organisation oder Glaubensgemeinschaft gemeint, sondern der aus allen gläubigen Christen bestehende Leib Christi.

schlägt ihr Herz für den Mann im Himmel: Christus, verherrlicht, zur Rechten Gottes.

Das Alte Testament enthält sehr passende Vorbilder für beides: Israel und die Versammlung. Manche davon (etwa die Lebensbilder verschiedener Frauen im Alten Testament) sehen sich auf den ersten Blick sehr ähnlich. Erst bei genauerem Hinsehen stellt man fest, dass man sie klar voneinander unterscheiden muss.

Interessanterweise stoßen wir zuerst auf ein Vorbild, das die Versammlung betrifft: Eva, die erste Frau der Welt. Daher beginnen wir mit den Vorbildern, die die Versammlung betreffen. Der zweite Teil des Buches ist Vorbildern gewidmet, die von dem Volk Israel (in seiner zukünftigen Form) sprechen.

Einlegung oder Auslegung?

Manchen Bibellesern ist diese Sichtweise fremd. Sie fragen sich, ob Gott uns wirklich durch diese alttestamentlichen Biografien etwas über die Versammlung sagen möchte. Dabei sind folgende Fragen zu bedenken:

1. War die Versammlung nicht im Alten Testament noch unbekannt?
2. Sollten wir Belehrungen nicht auf das Neue Testament stützen, statt sie aus Vorbildern des Alten Testaments abzuleiten?
3. Muss man sich nicht vor fantasievoller Auslegung hüten?
4. Ist die Bibel nicht eher buchstäblich zu verstehen?
5. Gibt das Neue Testament eine Legitimation für eine solche typologische (bildhafte) Auslegung?

Die biblischen Antworten dazu

Alle diese Fragen sind mit einem „Ja“ zu beantworten:

1. Die Wahrheit über die Versammlung wurde erst mitgeteilt (und konnte erst mitgeteilt werden), nachdem Christus als verherrlichter Mensch im Himmel war und der Heilige Geist die Versammlung gebildet hatte (Röm 16,25; Eph 3,4.5.9; Kol 1,24–27). Das heißt aber nicht, dass es nicht im Alten Testament Bilder von der Versammlung gibt. Diese Bilder können wir allerdings nur im Licht des Neuen Testaments verstehen.
2. Belehrung kann nicht auf Vorbilder gegründet werden. Sie muss im Neuen Testament zu finden sein. Vorbilder können sie veranschaulichen.
3. Fantasie hat in der biblischen Auslegung keinen Platz. Auch typologische Auslegung muss mit den klaren Lehraussagen der Bibel im Einklang sein (siehe Punkt 2).
4. Die Bibel ist zuerst buchstäblich zu verstehen: Eva, Rebekka und Asnat waren Frauen, die buchstäblich die Erfahrungen gemacht haben, von denen die Bibel berichtet. Aber das ändert nichts daran, dass ihre Biografien – zusätzlich – neutestamentliche Wahrheit illustrieren.
5. Das Neue Testament liefert unmissverständliche Zitate und Anspielungen, die die typologische Auslegung stützen. Ein deutliches Beispiel dafür ist Epheser 5,30–32.

Dieser Teil ist in der Leseprobe nicht enthalten.

24,23–27	53	41,41	68
24,24.25	54	41,42	187
24,28–49	57	41,43	68
24,32	57	41,45	67, 70, 72
24,33	57	41,47	74
24,36	47, 57	41,50	67, 75
24,48	54	41,51–52	81
24,50–56	58	41,51.52	75
24,52	54	42,7	214
24,53	52	45,4	70, 212
24,54	58, 62	46,20	67
24,55	59	47,11	76
24,56	59	49,27	200
24,57–60	59		
24,61	61	2. Mose	
24,62–63	61	2,14	80
24,62–67	65	2,15	79
24,63	62 f.	2,16.18	79
24,64	63	2,18	84
24,64–66	63	2,21	79
24,67	63	2,22	80
25	40	4	81, 87
25,5	40	4,18	81
25,5.6	47	4,24–26	81
25,7	39	6,20.23.25	73
37,16	189	9,31	134
38,27–29	158	17,16	200
41,38	68	18	84, 87
41,39.40	68	18,1–6	82
		18,8	84

18,10–11 85
 18,12 85
 19,6.8 109
 25 96, 103
 25,8 95
 25,9 96
 25,9.40 106
 25,30 139
 25,31.37 133
 26,6 105
 26,33 102
 27 102
 27,20.21 124
 28 114, 124
 28,1 109, 111
 28,1.4 123
 28,2–4 103
 28,36 103
 28,38 103
 29 116, 124
 29,31 103
 29,44 123
 30,7.10 111
 30,30 123
 34,22 134
 35,29–35 105
 40 96, 103
 40,14.15 118
 40,32 106

40,34 106

3. Mose

1 123
 1,7.8.11 123
 2 128
 2,3.10 122
 3,2.5 123
 5 123
 6,2 123
 6,9.19.20 103
 7,10 122
 7,19 142
 7,31 122
 16 119
 16,2 111
 16,12 121
 21,1–9 111
 23 128, 143
 23,3 129
 23,5 129
 23,6–8 129
 23,9–14 130
 23,15 132, 146
 23,15–21 130
 23,15–22 128
 23,16 133, 146
 23,17 134, 146
 23,18 140, 146
 23,19 141, 146

23,20	142	2,2.13	154
23,21	143, 146	2,10	154
23,22	144, 147	4,6	157
23,23–25	131	4,13	73
23,26–32	119, 131	4,17	158
23,33–43	131	4,18–22	159
24,5–9	139	1. Samuel	
24,9	122	15,8.9	200
25	156	18,7.8	91
4. Mose		21,12	91
3,10.38	112	25	89
4,7	139	25,2–3	89
10,29	84	29,5	91
28	140	1. Könige	
5. Mose		5,12	206
16,11	143	2. Könige	
16,13.14	191	17	210
17,6	139	25	210
21,16.17	75	1. Chronika	
25,17–19	200	5,1	75
28,13	192	2. Chronika	
33,5	87, 94	26,18–21	112
Josua		Esther	
2,18.21	101	1	174
7,24–26	214	1,1	163
Richter		1,4	174
8,26	101	1,19	175
Ruth		2	175
1,22	156	2,1.2	175

2,7 164
 2,10 167
 2,10.20 169
 2,11 169
 2,17 164
 2,20 168
 3 177
 3,1.10 200
 3,2 169
 3,5.6 179
 3,6 168
 3,7–11 164
 3,12 187
 3,13 179
 4 180
 4,8 168
 5 181
 5,1 182
 5,13 168
 5,14 186
 6 183
 6,1–3 170
 6,3 184
 6,4–9 170
 6,10 168
 7 185
 7,3 168, 185
 7,6 165, 169
 7,9.10 186

8 173, 187
 8,3–8 164
 8,7 168
 8,14 187
 8,15 188
 8,16.17 189
 9 189
 9,2 190
 9,22 190
 9,24.25 200
 9,29.31 168
 10 191, 193
 10,1 200
 10,1–3 191
 10,3 168

Psalm

8 26
 18,44 192
 22 102
 22,4 102
 22,28 86
 26,8 95
 29,9 95
 45,10.15 213
 48,3 219
 72,2–8 193
 72,8 192
 93,5 95, 102
 95,5 18

98,2–7	86	45,1	194
110,3	192	46,11	192
Hohelied		53	120
1,2	218	53,5	173
1,3	208, 213	53,11	23, 64
1,5.6	208, 215	54,4–5	153
1,6	208 f.	54,5	206
1,7	205, 208, 211	54,5–7	195
1,12	199, 208, 212	60,5	200
1,15	216	62,2–5	154
2,7	209, 217	63,9	180
3,4	208 f.	Jeremia	
3,5	209, 217	30,7	190, 216
4,1	216	31,7	187
5,6	208, 214	31,31–34	177
6,4	217	Hesekiel	
7,1	205	23	210
8,2	208 f.	23,2	210
8,4	209, 217	23,4	210
8,8	208, 210 f.	28,17	183
Jesaja		Daniel	
10,21.22	208	9	196
11	211	11,36	178
11,1–10	211	12,1	216
11,9	189	Hosea	
11,11	85	1,6–7	155
11,11–16	211	1,9	218
14,12–15	183	2,1–3	155
44,28	194	2,16.17	215, 218

2,21–23	196	9	206
2,23	155	9,15	206
2,25	190	13	135
6,2	182	13,33	135
6,3	189	13,44	26
Micha		13,45.46	50, 64
5,5–8	190	13,46	23, 70
5,7	83 f.	13,49.50	84
Habakuk		16,18	19, 30, 144
2,14	189	18,20	106, 144
Zephanja		20,28	120
3,17	159, 189, 204	22,2	42
Haggai		24	167
2,12	103	24,14	137, 145
Sacharja		24,21	75, 191
9,9.10	197	24,22–31	32
9,10	192	25	206
11,7.11	145	27,28	101
12,1–7	190	Markus	
12,10	120, 177	5,9	49
12,10–12	159, 176	Lukas	
14,9.17	191	4,7.8	169
Maleachi		7,9	52
3,20	189	8,21	42
Matthäus		8,28.29	49
1,1	169	8,29	49
1,21	72	13,35	219
5,35	219	14,16–24	174
8,29	49	18,33	182

19,12.15	199	16,14	46 f.
21,24	192	16,15	47
22,1	129	17,6	71, 73
24,7.46	182	17,8	71
Johannes		17,23	71
1,11	75	17,24	62, 73
1,18	71	19,2.3	101
3,5	118, 135	20	34
3,29	207	20,1.19	133
3,35	47	20,17	136
3,36	72	20,29	31, 34, 93
4	72	Apostelgeschichte	
4,22	169	1,5	17, 41, 46
4,23	121	2	33, 40, 52, 130
4,23.24	54, 118	2,1	46, 130
4,24	54	2,1–4	41
4,29	71	2,33	30, 104
4,39–42	72	3	33
4,42	72	4	33, 52
7,39	17	14,23	97
8,23	101	15	138
12,24	16, 134	15,14	73
12,31	187	19,39	8
13,32	185	20,28	17
14,16	144	Römer	
14,26	47	3,22	72
14,30	187	5,14	14
16,11	187	7,17	116, 136
16,13	47	8,17	26

9,5	40, 169	10,14–22	104
9,27 ..	24, 32, 152, 166 f., 173, 187, 208	10,17	139
11	152	11	97
11,1	24	11,18	144
11,11	173	11,28–30	104
11,12.25	40	12	25, 105
11,16–24	171	12,12	25, 213
11,20.21	172	12,12.13	41
11,22–24	175	12,13 ...	17, 46, 104, 130
11,25	69, 75	14	97
11,25–27	24	15,3	116
11,25–32	173	15,23	130, 137
11,25.26	172	15,28	192
11,26	152, 168, 173, 187 f., 219	15,47	101
11,26.27	185	15,48	44, 136
11,27	177	2. Korinther	
11,33–36	223	1,21.22	118
12,1	117	3,9	100
16,25	10, 71	3,14	69
1. Korinther		3,16	70
2,9	74	3,18	70
3,10–15	19	4,18	33, 93
3,16	49	5,11.20	36
3,17	95, 103	5,17	137
5,7	129	11,2	37, 50, 207
5,8	129	13,1	139
6,20	117	Galater	
		3,28	139
		6,14	100

Epheser

1 25
 1,3 45, 74, 199
 1,4 41, 103
 1,6 117, 136
 1,7 52
 1,9–12.20–23 41
 1,9.10 71
 1,10 187
 1,12–14 100
 1,20–22 68, 137
 1,22.23 13, 69
 1,23 15, 34, 212
 2 19
 2,6 45
 2,6–10.14–16 41
 2,10 144
 2,14–16 213
 2,14.15 139
 2,15 134
 2,15.16 39
 2,18 202
 2,20–22 19
 2,22 96
 3 25
 3,3–6 41
 3,4.5 27, 71
 3,4.5.9 10
 3,5 134

3,5.6 41
 3,10 25, 100
 3,18.19 122
 3,21 100
 4,3 105
 4,4 138
 4,8 53
 4,8–16 53
 4,11 97, 105
 4,16 105
 4,30 54
 5 22, 207
 5,18 54
 5,25 . 17, 35, 64, 70, 160,
 212
 5,25–27 17
 5,25–32 45
 5,25–33 13, 207
 5,26.27 51
 5,27 35, 64
 5,30 21
 5,30–32 10
 5,31.32 24
 5,32 71
 6,12 45

Philipper

2,9 170
 2,9.10 69

Kolosser

1,18	17, 132	2,14–16	157
1,24–27	10	3,6	111
1,26.27	71	4,9	129
2,17	7, 194	5,4	112
3,11	139	7,24–28	111
1. Thessalonicher		7,26	115
1,9.10	60	7,27	142
4,17	32	8,1.2	111
2. Thessalonicher		8,5	194
1,10	188	9,11–14	111
2,3	178	9,12	101
3,5	62	10,1	7, 194
1. Timotheus		10,10.14	103
1,11	100	10,12.13	185
2,5	97	10,21	111
2,15	103	11	31, 33 f.
3,6	183	11,5	31, 33
3,15	95, 98	11,5.6	31, 33
6,15	199	11,19	39
2. Timotheus		12,2	64
3,12	33	12,23	76
Titus		13,14	78
1,5	97	Jakobus	
Hebräer		1,18	137
1,1.2	27	1. Petrus	
1,9	115	1,2.16	103
1,13	185	1,11	93
2,9	93, 185	1,21	185
2,14	21, 186	2,5	96, 111, 117, 123

2,7	142	13,2	199
2,24	116, 120	13,4	170, 199
2. Petrus		13,15–17	171
2,1	26	13,18	198
1. Johannes		15,2–4	171
3,2	63	17	166, 171, 175
3,3	60	17,4	101
3,5	116	17,15.16	51
4,14	72	18	166 f., 171, 175
5,20	20	19	171, 190
Judas		19,8	115
14	35 f.	19,11	188
Offenbarung		19,11–15	83
1,6	97, 110 f.	19,16	199
2	44, 139	20	171
2,12–17	44	20,1–3	186
3	44, 139	20,1–4	187
3,10	32, 75	20,10	186, 199
3,16	171, 175	21	101
6	167	21,2	15, 51, 207
11	139	21,2.10	45
12	170, 196, 199	21,2.9	80
12,3	199	21,9	207, 212
12,4	183	21,10	77
12,4.13–17	179	21,23	77
12,6	32	21,24	77
12,8.9	186	22,3.4	63
13	178, 199	22,17	80, 207, 217
13,1	199		